

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

20.11.1855 (No. 319)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 319.

Dienstag den 20. November

1855.

Aufruf zur Beisteuer milder Gaben.

Die evangelische Bezirksarmenpflege, welche vermöge ihres Zusammenhangs mit dem evangelischen Kirchengemeinderath zwar zunächst ihre auch auf das sittliche Wohl ihrer Pflegebefohlenen gerichtete Sorge den nothleidenden Glaubensgenossen zuwendet, die anderwoher keine oder nicht ausreichende Unterstützung zu erwarten haben; aber sich mit ihrer Hilfe, wenn es ihre Kräfte erlauben, auch nicht gegen andere Confessionsverwandte abschließt, sieht sich bei den mit dem herannahenden Winter gesteigerten Ansprüchen an ihre Hülfleistung genöthigt, den erprobten Wohlthätigkeitsinn der Bewohner hiesiger Stadt anzurufen. Da unsere Anstalt außer milden Gaben, die ihr die christliche Liebe reicht, keine andere Quelle zur Erwerbung der Mittel besitzt, ihre übernommenen Verpflichtungen zu erfüllen, somit ihre ganze Wirksamkeit durch den mehr oder minder reichlichen Zufluss bedingt ist, so vertrauen wir der christlichen Gesinnung derer unserer Mitbürger, die Gottes Güte vor Noth und Mangel bewahrt hat, daß sie unserm Hülfesruf mit freundlicher Erörterung begegnen werden.

Zur Empfangnahme der Beiträge erboten sich sämmtliche hiesige evangelische Geistliche und die folgenden Bezirkspfleger:

Boeckh, Professor.
Drechsler, Partikulier.
Dollmätch, Kaufmann.
Christmann, Schuhmacher.
Fris sen., Maler.
Gamb s, Schreiner.
Gockel, Hofrath.
Kreidel, Geh. Sekretär.

Karlsruhe, den 10. November 1855.

Der Vorstand der evangelischen Bezirksarmenpflege.

Kromer, Schlachthausverwalter.
Liebe, Partikulier.
Peter, Frauenschuhmacher.
Schneider, Waisenrichter.
Sprich, Verwalter im Pfründehaus.
Stumpf, Hafner.
Worholz, Bäcker.

Wein-Lieferung.

Höherer Weisung zufolge wird die Lieferung des Bedarfs an Wein für die Kranken des hiesigen Garnisons-Hospitals für das Jahr 1856 im Soumissionswege begeben.

Diejenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, werden hiermit eingeladen, die Bedingungen auf Großh. Garnisons-Bureau oder bei unterzeichneter Stelle einzusehen, und ihre Soumissionen schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift

„Wein-Lieferung“

versehen, nebst den versiegelten Weinproben längstens Montag den 26. d. M., Nachmittags 3 Uhr, bei Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen, woselbst zu erwähnter Stunde die Eröffnung der Soumissionen sowie die Prüfung der Weinproben stattfindet.

Karlsruhe, den 16. November 1855.

Großh. Militär-Hospital-Verwaltung.

Kollmar.

Schutt abzuladen

auf dem Plage vor dem Großh. Munitions-Laboratorium ist nicht mehr erlaubt.

Karlsruhe, den 15. November 1855.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Köbel, Oberst.

Hausversteigerung.

Das den Erben der Wittwe des Bäckermeisters August Wagner, Katharine geb. Riedrich, eigenthümlich zugehörnde einstöckige Gebäude, enthaltend Stallung für 24 Stück Vieh und angebaute Wohnung, sodann eine separate von Stein erbaute Scheuer, nebst drei Viertel Garten im dritten Gewann der Augärten vor dem Friedrichsthor dahier, neben Dekonom Drechsler und Dekonom Zutavern, wird der Erbtheilung wegen auf dem Bureau Nr. III. des Stadtamtsrevisorats hier,

Dienstag den 4. Dezember,

Morgens 9 Uhr,

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Steigerungsliebhaber hiermit eingeladen werden.

Die obervormundschaftlich genehmigten Steigerungsbedingungen können täglich auf genanntem Bureau eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. November 1855.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gethard.

W. Wörner.

Streulaub-Versteigerung.

Donnerstag den 22. November l. J., Morgens 10 Uhr, werden wir im Promenadenwäldchen das sich ergebende Streulaub in 2 Loosen

öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist auf dem Plaze hinter dem Promenadenhaus.
Karlsruhe, den 20. November 1855.
Großh. Bezirksforstei.
L. Dengler.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden versteigert:

Mittwoch den 21. d. M.

- 35 Klafter eichenes Scheit- und Prügelholz,
6 " " buchenes und birkenes Prügelholz,
100 " " forlenes Prügelholz,
5 " " eichenes Stumpenholz.

Donnerstag den 22. d. M.

- 9 Stamm Eichen, Holländer, Bau- u. Rußholz,
13 Stück tannene Gerüst- und Leiterstangen,
2300 " " buchene Wellen,
2200 " " forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr auf dem großen Exerzierplatz an den Schießmauern.
Karlsruhe, den 16. November 1855.
Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
Seidel.

Holzversteigerung.

Im Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, werden versteigert:

Dienstag den 27. d. M.

- 182 Stämme Eichen / holländer Ruß- u. Bauholz.
1 Stamm Forlen

Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr am Mühlburgerthor dahier.

Karlsruhe, den 15. November 1855.
Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
Seidel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein Zimmer mit zwei Fenstern mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 6 ist eine möblierte, abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern, Küche ic., sogleich zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

Kronenstraße Nr. 25 sind zwei ineinandergehende möblierte Zimmer sogleich oder auf den ersten Dezember zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 92, neben dem Gasthof zum Erbprinzen, ist ein neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder auch auf später zu vermieten. Ferner im obern Stock zwei möblierte Zimmer ineinandergehend, jedes mit zwei Fenstern, das eine auf die Straße und das andere in den Hof gehend, und ein geräumiges Mansardenzimmer nebst Alkof, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auch später zu beziehen.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 30 (Sommerseite) ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Ebendase ist auch ein klein möbliertes Zimmer hintenhinans zu beziehen.

Bäckerei.

Amalienstraße Nr. 49 ist wegen Wegzug eine gangbare, vollständig gut eingerichtete Bäckerei mit Zugehör, nebst Laden und Wohnung unter annehmbaren Bedingungen sogleich zu vermieten.

Zimmergesuch.

Ein nicht verheiratheter Herr sucht ein oder zwei gut möblierte Zimmer, welche auf der Sommerseite gelegen und mit 1. Dezember d. J. oder spätestens mit dem 1. Januar 1856 bezogen werden können. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

Ein lediges Frauenzimmer sucht bei achtbaren Leuten ein geräumiges, sehr helles Zimmer auf den 1. Dezember oder auch später. Wer ein solches zu vermieten hat, beliebe seine Adresse in der Langenstraße Nr. 137 im Satengebäude abzugeben.

Logisgesuch.

Eine stille Familie sucht ein kleines Logis von 2 Zimmern mit Küche, Keller und Speicher; wer solches zu vergeben hat, wolle es in der Adlerstraße Nr. 21 im Hinterhaus anzeigen.

Logisgesuch.

Eine stille Familie sucht ein Logis von 4 bis 5 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten im mittlern Stadttheil, von der Ritter- bis zur Adlerstraße, sogleich zu beziehen. Anmeldungen beliebe man in der Waldstraße Nr. 3 im Hintergebäude im zweiten Stock zu machen.

N. B. Nr. 1174. **Gesellschafts-Lokal-Gesuch.** Eine kleine ehrbare Gesellschaft wünscht diesen Winter einige mit Tanz verbundene Abendunterhaltungen zu veranstalten, wozu noch ein passendes Lokal, bestehend in einem großen, zum Tanz geeigneten und 2 bis 3 kleinern Zimmern, fehlt. Wer im Besitz solch' unbewohnten Lokales zur Vermietung ist, wolle seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 34.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres in der Karlsstraße Nr. 9.

(1) [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches kochen, schön nähen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfahren Neuthorstraße Nr. 20.

Annk.

3.
Ankündigung.

Bauman. by.

Müller. by.

Knauff. by.

Kessler. by.

Imml. Sehr schöne
Fruits confits assortis,
 wie einzeln, als:
Abricots, Nüsse, Reineclauds,
Birnen, Chinois,

frische ital. Orangen, schöne Citronen,
 frische große ital. Marronen, Tafelfeigen,
 Sultanini, Rosinen, Mandeln, Prunellen,
Mirabellen, Amarellen, Bordeaux-Zwetsch-
gen, Citronat, Orangeat, Pistazien, Pig-
 nolen &c. &c. empfiehlt

C. Arleth.

hy Vielfachen Nachfragen zu begegnen, zeige
 ich hiermit ergebenst an, daß ich von dem
 beliebten fein blauen, großbohnigen

Surinam-Kaffee

fortwährend Vorrath besitze, und empfehle ich
 solchen, sowie auch das ächte

Kaffee-Surrogat

von **Werner Breuer** in Köln
 hiermit bestens.

H. Krauth,

am Spitalplatz Nr. 30.

Imml. **Frankfurter geräucherte Brat-**
würste

sind frisch eingetroffen bei
Gustav Schmieder.

im Verkauf **Waldhaar, s. g. Seegrass**

in schöner Qualität à 2 Kr. per Pfund, bei Par-
 thien billiger, ist wieder eingetroffen bei
Jakob Ammon.

Imml. **Wasch-Seife,**

das Pfund à 12 Kr., bei
Gustav Schmieder.

Imml. **Fußteppiche**

für ganze Zimmer zu belegen, sowie
Sopha- u. Bettvorlagen
 empfehlen wir in großer Auswahl zu
 den billigsten Preisen.

Sopha- und Bett-Vorlagen
 in ältern Dessins werden unterm An-
 kaufspreis abgegeben.

Mathiß & Leipheimer.

Eine vorzügliche Sorte schwarzen Thee's
„Souchong“
 à 1 fl. 48 Kr. per Pfund ist von nun an
 fortwährend auf Lager,

Thee- und Milch-Kannen
 in **Britannia-Metall**

sind in neuer, elegantester Form eingetroffen
 und empfehlen solche

A. Winter & Sohn.

Geschälte Erbsen

von sehr guter Qualität, nebst mehreren Sorten
Weis und Gerste, sowie auch **grüne Kernen**
 empfiehlt zu billigen Preisen

Friedrich Herlan,
 Langestraße Nr. 102.

Nabmkäs

in vorzüglich guter Qualität bei

Jac. Ammon.

Stearinkerzen,

4r, 5r, 6r und 8r, in erster Qualität und
 zu sehr billigen Preisen empfiehlt

H. Krauth,
 am Spitalplatz Nr. 30.

Neuester Besatz

für
Kleider und Mäntel

ist eingetroffen bei

C. Th. Bohn.

Eintracht.

Bei der heute urkundlich vorgenommenen Ziehung
 wurden nachbemerkte Eintrachts- und Lesegesellschafts-
 Partial-Obligationen durch's Loos zur Heimzahlung
 auf den 1. Mai künftigen Jahrs bestimmt:

- 1) Eintrachts-Partial-Obligationen Lit. A. zu
 100 fl. 6 Stück. Nr. 68. 72. 95. 325.
 409. 436.
- 2) Eintrachts-Partial-Obligationen Lit. B. zu
 50 fl. 4 Stück. Nr. 156. 275. 350. 373.
- 3) 4procentige Lesegesellschafts-Partial-Obligatio-
 nen Lit. A-E. zu 100 fl. 4 Stück. Nr. 172.
 277. 359. 394.

Imml.

Imml.

Imml.

Imml.

hy

Imml.

Imml.

4) 5procentige Lesegesellschafts-Obligationen Lit. F. zu 100 fl. 1 Stück. Nr. 4.

Die Inhaber dieser Obligationen werden hiervon mit dem Anfügen benachrichtigt, das die Verzinsung vom 1. Mai 1856 an aufhört.

Karlsruhe, den 7. November 1855.
Das Comite.

Bürger-Verein.

Eingetretener Hindernisse wegen findet das auf Montag den 26. dieses Monats anberaumte **Kränzchen** erst Montag den 3. Dezember statt.

Anfang 8 Uhr, Ende 1 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

18. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4 $\frac{1}{2}$	27" 11,5"	Dst	trüb
12 " Mitt.	+ 6	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 5	27" 11,5"	"	"
19. November				
6 U. Morg.	+ 5	27" 9"	Dst	umwölkt
12 " Mitt.	+ 7	27" 9"	"	"
6 " Abds.	+ 7	27" 9"	"	"

**Schützengesellschaft.
End-Schießen.**

Zur Erinnerung an den Höchstseeligen Stifter der hiesigen Schützengesellschaft, Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Karl Friedrich, wird an Höchstseeligen Geburtstage, Donnerstag den 22. dieses, ein Silbergabenschießen abgehalten, wobei jedes anwesende Mitglied drei Freischüsse hat und für jeden weitem Schuß 6 Kr. bestimmt sind.

Das Schießen beginnt Mittags um 1 Uhr und endigt um 5 Uhr.

Karlsruhe, den 18. November 1855.
Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 20. Novbr. IV. Quartal. 126. Abonnementsvorstellung. **Die Royalisten.** Schauspiel in 5 Akten, von Ranpach. Divier Cromwell: Herr Friedrich Haase, zu Debut.

Donnerstag den 22. Nov. IV. Quartal. 127. Abonnementsvorstellung. **Das Liebesprotokoll.** Lustspiel in 3 Akten, von Bauernfeld. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: **Der letzte Trumpf.** Lustspiel in einem Akte, von Alexander Wilhelmi.

Bürgervereins-Saal.

Den hohen und geehrten Herrschaften, so wie den Kunstfreunden Karlsruhe's dankend für den zahlreichen Besuch und den Beifall, der dem Werke des Meisters Mrs. Charl. Marshal auch hier gezollt wurde, schließe ich

Heute, Dienstag den 20. November

mit einer

Unwiderrruflich letzten und Abschieds-Vorstellung
des beweglichen

Riesen-Cyclorama

verbunden mit großer Musikbegleitung des 1. Grenadier-Regiments-Musikchors.

Kassen-Preise: Sperrsiß 36 Kr. Erster Platz 24 Kr. Zweiter Platz 18 Kr. und Gallerie 9 Kr. Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte.

Kassenöffnung Abends 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Familien-Billets (nicht unter 3 Stück) sind in meiner Wohnung „Bürger-Verein“ Gasthof zum Kaiser Alexander Zimmer Nr. 14 bis Nachmittags 4 Uhr zu bekommen:

Sperrsiß à 30 Kr. Erster Platz à 18 Kr. Zweiter Platz à 12 Kr.

Das Lokal ist geheizt.

Wozu ergebenst einladet

F. Gaecker,

Inhaber des Riesen-Cyclorama.

„Vorsicht.“

Lebens = Renten = Aussteuer = und Begräbnis = Versicherungsbank zu Weimar.

Die „Vorsicht“, welche unter Obergewalt des Staates steht, schließt gegen billige Prämien ohne Nachschußzahlung alle Verträge über Versicherung von Kapitalien und Renten für den Fall des Todes, wie für den Fall des Lebens oder des Ueberlebens unter den liberalsten Bedingungen und bietet durch die von ihr eingerichteten **Kinderversorgungskassen** das sicherste Mittel, die Zukunft der Kinder in der befriedigendsten Weise sicher zu stellen.

Die Prämien können in monatlichen und vierteljährlichen Terminen entrichtet und auf Jahre hinaus vorausbezahlt, auch theilweise gestundet werden. — Die Rückvergütung für Abgehende wird nach den liberalsten Grundsätzen gewährt. —

Zu Vermittelung aller Verträge mit der „Vorsicht“, zu unentgeltlicher Verabreichung von Prospecten und Ertheilung jeder gewünschten Auskunft er bietet sich:

Der General-Agent **Julius Geisendörfer**,
Langestraße Nr. 145.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Klein, Amtsrevisor v. Taubersbischofsheim. Hr. Wolf, Kaufm. v. Rohrbach. Hr. Ihm, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Greeff, Kaufm. von Barmen. Hr. Geismar, Cand. med. v. Heidelberg. Hr. Kerschspiel, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Behler, Kaufm. v. Worms.

Deutscher Hof. Hr. Orth, Pfarrer v. Mecksheim. Hr. Lohmüller, Maler von Bruchsal. Hr. Ritter, Polzhändler a. Holland. Hr. Lohr, Musikus u. Hr. Schmitt, Student v. Heidelberg.

Englischer Hof. Frau Baronin v. Herwacht v. Dresden. Hr. Arens, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Klepper, Kfm. von Frankfurt. Hr. Reininger, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Raninger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bazzini, Künstler u. Hr. Dr. Buccelini, Sekretär v. Mailand. Hr. Baron v. Chabrist v. Paris. Hr. Marr, Buchhändler von Baden. Hr. Biber, Fabr. v. Lahr. Hr. Dieck, Bauinspektor von Saarbrücken. Hr. Schomann, Rent. mit Fam. v. Brüssel.

Freiprinzen. Hr. Baron v. Stürzelbach, Rent. von Innsbruck. Hr. Baron v. Herz, Banquier von Frankfurt. Hr. Graf v. Estringen von Stuttgart. Wis Knight und Mrs. James v. London. Hr. Wielandt, Rent. und Hr. Größ, Kaufm. v. Gernsbach. Hr. Schmuckert, Kaufm. von Mannheim. Hr. Delapalud, Direktor v. Waghäusel. Hr. Lamm, Hauptm. v. Rastatt. Frau Brunner m. Fam. von Rheinzabern. Hr. Lindemann, Kfm. v. Soblenz. Hr. Kruse, Rent. mit Frau von Baden. Hr. Nitot, Prop. von Paris.

Goldener Adler. Hr. Weiler, Notariats-Cand. von Hilpertsau. Hr. Ertle, Notariats-Cand. v. Freiburg. Hr. Paar, Notariats-Cand. v. Staufen. Hr. Bernhard, Kfm. v. Freiburg. Hr. Busch, Kfm. v. Beuggen. Hr. Sching, Kfm. v. Mainz. Hr. Rinkel, Müller v. Hirschhorn. Hr. Köhler, Fabr. v. Oberkirch. Hr. Bader und Hr. Gräser, Part. von Baden.

Goldener Karpfen. Hr. Weindel, Part. v. Baden. **Goldenes Kreuz.** Hr. Galtier, Rent. mit Fam. v. St. Petersburg. Hr. Rhiohe, Part. v. Frankfurt. Hr. Spanier und Hr. Bruner, Kaufl. von Düsseldorf. Hr. Bruner, Bürgermstr. v. Meersburg. Hr. Nobet, Bürgermstr. v. Markdorf. Hr. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lötting, Kfm. von Ghabbach. Hr. Dörner, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Leizinger, Fabr. v. Binszwangen. Hr. Haier, Part. von Ehingen.

König von Preußen. Hr. Stöfner, Musikus von Darmstadt.

Rassauer Hof. Hr. Dstreicher, Kfm. mit Fam. v. Erstädt. Hr. Adler, Kfm. v. Gimpfern. Hr. Kahn, Kfm. von Stollhofen. Hr. Kahn, Kfm. v. Feudenheim. **Pariser Hof.** Hr. Wesp, Part. v. Basel. Hr. Haas, Hofgerichtsrath v. Bruchsal. Frau Blankenhorn-Löffler v. Mühlheim.

Rheinischer Hof. Hr. Strog, Delon. v. Renchen. Hr. Göb, Kaufm. v. Flehingen. Hr. Bär, Kaufm. von Untergrombach.

Ritter. Hr. Kossi, Kaufm. v. Zweibrücken. **Rose.** Hr. Clerke, Weinhändler v. Frankweiler. **Rothes Haus.** Hr. Bauer, Cand. theol. v. Wertsheim. Hr. Buck, Kaufm. und Hr. Spies, Inspektor v. Messelhausen. Hr. Scharpf, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Liebler, Notariats-Cand. v. Wiesloch. Hr. Reis, Cand. theol. v. Lahr. Hr. Henning, Part. von Wertsheim. Hr. Reich, Maler von Rastatt. Hr. Fuchs, Rechtsprakt. von Bühl. Hr. Gaber und Hr. Wenzel, Notariatsprakt. von Mannheim. Hr. Det, Pfarrer v. Mecksheim. Hr. Marklin, Orgelbauer, Hr. Größ und Hr. Diefler, Lieutenanten von Mannheim.

Schwan. Hr. Hoffmann, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Schaber, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Seger, Bäckermstr. von Wolfach. Hr. Burkgraf, Gastgeber v. Wolfenweiler. **Sonne.** Hr. Wenzel, Kaufm. v. Schwarzenberg. Hr. Eisler, Kaufm. v. Idar.

Weißer Bär. Hr. Römer, Seilermeister v. Ettenheim. Hr. Schweizer, Part. v. Frauenalb. Hr. Schön, Fabrikaußseher v. Ettlingen. Frau Revierförster Fißer v. Urach. Fräul. Stumpf v. Binaen. Fr. Weiz v. Unterbreisach. Fräul. Knötler von Stuttgart. Hr. Krutina, Forstprakt. v. St. Blasien. Hr. Fürtlin, Kfm. v. Altdorf. Hr. Falk, Gastwirth v. Untergrombach. Hr. Bachmann, Wausführer v. Heubach. Frau Givel von Payerne. Frau Bohn v. Altdorf.

Zähringer Hof. Hr. Dornbach, Kfm. v. Andernach. Hr. Wiedemann, Kfm. v. Berlin. Hr. Binder, Kfm. v. Gemünd. Hr. Süskind, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Graf von Baudissin mit Sohn v. Holslein. Hr. Smelin, Kfm. von Oberweiler. Hr. Dieffenbacher, Kfm. v. Köln.

In Privathäusern.

Bei Bezirksförster Dengler: Hr. A. Ringer, Cand. theol. v. Breisach. — Bei Freisrau v. Uchtrig: Frau v. Herrmann v. Pomburg v. d. Höhe. — Bei Kunsthandl. Laubheimer: Fräul. Wendelsohn von Pohenems. — Bei Frau Pfarrer Speierer: Frau Paravicini und Fräul. Fu. s. v. Bretten. — Bei Kammerfourier Bertou: Hr. Eckert, Notariats-Cand. v. Achern.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld in Karlsruhe.
Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.